

Datenschutz-Informationsblatt für Mandantinnen und Mandanten

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der Rechtsanwaltskanzlei

Sehr geehrte Mandantinnen und Mandanten,

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer anwaltlichen Tätigkeit.

1. Verantwortlicher

Kanzlei LATIN

Lars Th. Köbel
Dr. Sarah Wilkens
Martin Syrowatka
Amelie Weltzien
Frankfurter Straße 42 - 44
63263 Neu-Isenburg
Telefon: +49 (0) 6102 328844
E-Mail: Office@kanzlei-latin.de

2. Datenschutzbeauftragter

Cornelia La Rocca, c/o Kanzlei LATIN
Frankfurter Straße 42 - 44
63263 Neu-Isenburg
Telefon: +49 (0) 6102 328844
E-Mail: Office@kanzlei-latin.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung unserer anwaltlichen Tätigkeit. Dies umfasst insbesondere:

- die Mandatsannahme und Mandatsbearbeitung,
- die rechtliche Beratung und Vertretung,
- die Korrespondenz mit Gerichten, Behörden, Gegnern, Versicherungen und sonstigen Beteiligten,

- die Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen,
 - die Erstellung von Honorarrechnungen,
 - die Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten.
-

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen),
 - Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen),
 - Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen),
 - Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO, soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind,
 - Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO),
 - Berufsordnung für Rechtsanwälte (BORA),
 - Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG).
-

5. Kategorien personenbezogener Daten

Je nach Mandat verarbeiten wir insbesondere folgende Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum, Anschrift),
 - Kontaktdaten,
 - Ausweisdaten,
 - steuerliche Angaben,
 - Bankverbindungen,
 - Vertrags-, Prozess- und Verfahrensdaten,
 - Daten zu familiären, wirtschaftlichen und vermögensrechtlichen Verhältnissen,
 - besondere Kategorien personenbezogener Daten, soweit dies zur Rechtsverfolgung erforderlich ist,
 - sonstige mandatsbezogene Informationen.
-

6. Empfänger personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich weitergegeben, soweit dies zur Bearbeitung des Mandats erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Empfänger können insbesondere sein:

- Gerichte und Behörden,
 - Gegner und deren Bevollmächtigte,
 - Rechtsschutzversicherungen,
 - Banken und sonstige Finanzdienstleister,
 - Steuerberater und Wirtschaftsprüfer,
 - IT- und Archivierungsdienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.
-

7. Herkunft der Daten

Die personenbezogenen Daten erhalten wir regelmäßig:

- unmittelbar von Ihnen,
 - von Gerichten und Behörden,
 - von Rechtsschutzversicherungen,
 - von Gegnern oder deren Vertretern,
 - aus öffentlichen Registern und allgemein zugänglichen Quellen,
 - von sonstigen Dritten, soweit dies zur Mandatsbearbeitung erforderlich ist.
-

8. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

Für anwaltliche Handakten gelten insbesondere gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Diese betragen regelmäßig sechs Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde, sofern nicht längere gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Nach Ablauf der gesetzlichen Fristen werden die Daten gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet.

9. Ihre Rechte

Sie haben nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung unter den gesetzlichen Voraussetzungen (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass diese Rechte im Einzelfall gesetzlichen Einschränkungen unterliegen können, insbesondere aufgrund anwaltlicher Verschwiegenheitspflichten.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI)
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

11. Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Bearbeitung eines Mandats regelmäßig erforderlich. Ohne die erforderlichen Angaben kann eine anwaltliche Beratung oder Vertretung unter Umständen nicht durchgeführt werden.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

13. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre Daten gegen Verlust, Manipulation, unberechtigten Zugriff und sonstige unbefugte Verarbeitung zu schützen.

Stand: Mai 2026